

# **Erweiterungsfach**

## **Beitrag von „Hermione“ vom 3. März 2007 20:28**

Hallo ihr,

hab mal ne Frage. Ich würde gern ein Dritt Fach dazunehmen, ich studiere Eng./Gesch. auf Sek II & I.

An meiner Uni wird sowas leider nicht angeboten... Würde gern Sport machen.

Ich beleg für mich immer mal Theorie Sachen und Praxiskurse, weil ich es einfach echt spannend finde. Aber inwiefern macht es Sinn Scheine zu machen, die zB dem Hauptstudiumsumfang (30SWS) entsprechen, um später meinem Schulleiter zu zeigen: "Hier, ich hab mich damit auseinandergesetzt"? Also ohne ne Prüfung halt...

Ich hab ne ÜL Lizenz Breitensport, und ich mach gerad noch ein DLRG Rettungsschwimmer Silber; ich bin generell privat sehr sportlich.

Ich fühl mich aber gegenüber "echten" Sportstudenten noch so unterqualifiziert:(.

Wär dankbar für ne realistische Einschätzung.

Ich habe gehört das erste was der Schulleiter fragt ist "Jaja schön ihre zwei Fächer... Und was können sie noch???"

LG Hermione

---

## **Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. März 2007 12:24**

Hallo Hermione!

Wo wäre das Problem, Sport als "offizielles" Dritt Fach zu nehmen?

OK, bei Dir an der Uni geht es nicht. Wenn es Dir aber wirklich wichtig ist, bestünde noch die Möglichkeit, an eine andere Uni zu wechseln.

Du würdest regulär im Fach Sport dann eine "Erweiterungsprüfung" ablegen und bekämst nach dem Ref. (was Du bis auf wenige Bundesländer nur in zwei Fächern machen kannst) die Fakultas für Sport sozusagen "kostenlos" dazu.

Einige Bedingung: Du müsstest sehr wahrscheinlich für die Fakultas Sek II ganz regulär an der SpoHo studieren, d.h. Aufnahmeprüfung.

Alternativ besteht natürlich die Möglichkeit, Sport fachfremd zu unterrichten - Deine Übungsleiterscheine etc. sind sicherlich hilfreich dafür.

Eines muss aber klar sein: Bei der Stellenausschreibung kannst Du Dich dann nur mit Deinen beiden "vollen" Fächer bewerben. Hättest Du ein gleichberechtigtes Drittfach, d.h. Fakultas Sek II für Sport, dann wärest Du viel flexibler und sicherlich für manche Schulleiter auch attraktiver.

Gruß  
Bolzbold

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 4. März 2007 14:21**

Zitat

**Bolzbold schrieb am 04.03.2007 12:24:**

Wo wäre das Problem, Sport als "offizielles" Drittfach zu nehmen?

Zitat

**Hermione schrieb am 03.03.2007 20:28:**

Ich würde gern ein Drittfach dazunehmen, ich studiere Eng./Gesch. auf Sek II & I. An meiner Uni wird sowas leider nicht angeboten...Würde gern Sport machen.

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. März 2007 14:40**

Alle mal herhören ! ! !

Der Bolzbold kann nicht lesen.

Wie gut, dass wir hier im Forum einige aufmerksame Leser haben, die das bemerken und formvollendet mitteilen.

Gruß  
Bolzbold

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 4. März 2007 15:10**

Hm, ob es hier jemanden gibt, den das wirklich interessiert?

Interessanter wäre vielleicht, wie man Hermione zu weiteren nützlichen Antworten verhilft?

Die Universitätslandschaft ist nun mal nicht überall so vorteilhaft wie im Rheinland, wo man - um nur ein Beispiel zu geben - vielleicht (!) nebenbei an der Sporthochschule Köln studieren könnte. Vielleicht geht das noch im Ruhrgebiet oder in Berlin, wo die Uni-Dichte auch sehr hoch ist. Aber ansonsten ist das vermutlich nicht realistisch.

Natürlich ist ein vollwertiges Sportstudium \*besser\* als ein paar gemachte Scheine - aber unterm Strich muss man das realistisch gegenrechnen.

Und nicht zuletzt: Braucht Hermione mit Englisch/Geschichte ein Beifach, um - zum Beispiel - ihre Einstellungschancen zu verbessern? (Ich meine: nein.)

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 4. März 2007 15:24**

Wenn ich mir die Stellenausschreibungen bei LEO für NRW anschaue, glaube ich auch, dass man sich zumindest mit Englisch keine großen Gedanken machen muss. Ich vermute, dass man mit Englisch und einer einigermaßen guten Note (Grenze scheint ja immer so bei 22 oder so zu liegen) recht ruhig in die Zukunft sehen können müsste.

Da sehe ich es wie Philo, dass man wohl Kosten und Nutzen aufrechnen muss und man sich entscheiden muss, ob einem ein "volles" Beifachstudium nötig erscheint (abgesehen davon, dass es sich ja bei dir, Hermione, wohl gar nicht problemlos machen lässt, wenn ich das richtig verstanden habe).

Viele Grüße

AK

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 4. März 2007 17:02**

Icxh sag mal, wenn Dir das Drittfach wirklich wichtig ist und Du eben nicht nur ein paar Scheine in diesem Fach machen möchtest, würde ich es an Deiner Stelle in Kauf nehmen, die Uni wechseln zu müssen. Eventuell kannst Du Dir von den Scheinen ja auch schon was anrechnen lassen. Müsste man sich eben vorher mal schlau machen. Wenn Du das nur für Dich machst und Dir egal ist, ob Du das später unterrichten kannst, dann mach so weiter wie bisher.

Liebe Grüße,

Dalyna

---

### **Beitrag von „Hermione“ vom 4. März 2007 19:36**

Hi,

danke für eure Antworten.

In der Tat ist bei mir im Norden die Uni-Dichte zu niedrig. Ich komm ins 8. und hab schon Examensklausuren geschrieben, wechseln möchte ich nicht mehr, hab meine Prüfer fürs Mündliche auch schon.

Muß noch dazu sagen dass ich noch nen Zusatz in Bili im Umfang von 16SWS absolviere, um Einstellung mach ich mir zwar auch Sorgen, aber deswegen würd ich kein 3.Fach machen denk ich..also in meinem Fall jetzt nicht.

Ich wollte halt eher wissen ob es in der Praxis so ist dass der Schulleiter einen gewähren lassen würde wenn man sagt: "Hallo, das ist mein absolutes Hobby, ich hab mich auf ner akademischen Ebene auch damit beschäftigt. Lassen Sie mich wenigstens ne AG Triathlon oder so machen... "Gibts sowas?

GLG